

Presseinformation

Einladung für die Medien zum Neurologenkongress 2016

13. September 2016 – Bereits in acht Tagen öffnet der 89. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) seine Pforten. Vom 21. bis 24. September 2016 tagen in Mannheim rund 6000 Experten für die Diagnose und Therapie von Krankheiten des Gehirns und der Nerven. Der DGN-Kongress ist in Deutschland das zentrale Wissenschafts-, Fortbildungs- und Diskussionsforum der neurologischen Medizin – von Demenz bis Epilepsie, von Schlaganfall bis Multiple Sklerose. Journalisten sind herzlich eingeladen, den Kongress für ihre Recherchen zu nutzen und mit den führenden Köpfen der deutschen und internationalen Neuromedizin ins Gespräch zu kommen. In zwei Pressekonferenzen werden aktuelle Themen angesprochen. Alle Informationen finden Sie unter der Internetadresse www.dgnkongress.org.

Auftaktpressekonferenz: Was die Neurologie heute leistet, wie man der Alzheimer-Demenz oder der Parkinson-Erkrankung vorbeugen kann und wie Schlaf das Gehirn schützt

Mittwoch, 21.09.2016, 10:00–11:00 Uhr, Congress Center Rosengarten Mannheim, DGNforum im Mozartsaal

Dank des enormen medizinischen Fortschritts der letzten zwei Jahrzehnte ist die Neurologie heute eine tragende Säule der Patientenversorgung. Für zahlreiche früher als unheilbar erachtete Erkrankungen gibt es wirksame Therapien – und beinahe täglich wächst das Wissen weiter. Der ungebrochene Wachstumstrend der Neurologie spiegelt sich in neuen Daten und Trends wider. Kongresspräsident Professor **Stefan Schwab**, Erlangen, und Professor **Ralf Gold**, Bochum, Präsident der DGN, präsentieren neue Entwicklungen in der Neurologie.

Die alternde Gesellschaft stellt die Medizin vor neue Herausforderungen: Ein Großteil der Alterserkrankungen sind neurologische Leiden wie die Alzheimer-Demenz, die Parkinson-Krankheit oder Schwindelsyndrome. Zwei Drittel aller geriatrischen Diagnosen sind neurologisch-psychiatrisch. Professor **Richard Dodel** aus Essen ist seit Kurzem der erste Neurologe auf einem Lehrstuhl für Geriatrie. Er zeigt anhand neuer Erkenntnisse, dass in der Altersmedizin, sogar bei der Alzheimer-Demenz, Vorbeugung möglich ist. Der Schlafforscher Professor **Geert Mayer**, Schwalmstadt, erklärt, warum guter Schlaf vor neurologischen Altersleiden wie Parkinson schützen kann.

Professor **Martin Grond**, Mitglied des Präsidiums der DGN aus Siegen, wirft schließlich einen Blick mehr als 70 Jahre zurück – und ist dennoch hochaktuell. Die DGN hat es sich zur Aufgabe gemacht, erstmals die Rolle der deutschen Neurologie in der Zeit des Nationalsozialismus systematisch aufarbeiten zu lassen. Professor Grond referiert die wichtigen Erkenntnisse, die das Projekt bisher gebracht hat.

Fachpressekonferenz: Updates MS und Schlaganfall, evidenzbasierte Fakten zur Chronischen Neuroborreliose und das Auge als Fenster zum Gehirn

Freitag, 23.09.2016, 11:30–12:30 Uhr, Congress Center Rosengarten Mannheim, DGN(forum im Mozartsaal

Am Freitagvormittag gibt die DGN der Fachpresse einen Überblick über die neuesten Forschungsergebnisse, die im wissenschaftlichen Programm des Kongresses präsentiert werden. Im Fokus stehen neben Multipler Sklerose die Prävention und die Akutversorgung des Schlaganfalls. Die Updates geben Professor **Ralf Gold**, Bochum, und Professor **Hans-Christoph Diener**, Essen. Zum umstrittenen Krankheitsbild der Chronischen Neuroborreliose liegen mehrere aktuelle systematische Reviews vor, die Professor **Sebastian Rauer**, Experte für Neuroinfektiologie aus Freiburg, vorstellt. Sie belegen, dass die von manchen Kollegen durchgeführte Langzeittherapie mit Antibiotika den Patienten mehr schadet als nützt. Professor **Wolfgang Heide** aus Celle und Professor **Tjalf Ziemssen** aus Dresden präsentieren ein wenig bekanntes, aber höchst spannendes und aktuelles Thema: was die Retina über Multiple Sklerose verrät und warum manche Hirnstamminfarkte aufgrund der Störungsmuster von Augenbewegungen genauer zu lokalisieren sind als mit der Kernspintomografie. Professor **Richard Dodel** wird die Einschätzung einer neuen Studie vornehmen, die vor Kurzem für Furore in den Medien und für neue Hoffnung in der medikamentösen Alzheimer-Therapie gesorgt hat.

Änderungen im Programm bleiben vorbehalten.

Service für die Medien auf dem 89. Kongress der DGN

#dgnkongress

Unter dem Hashtag #dgnkongress twittet die DGN in diesem Jahr erstmals alle wichtigen Informationen und Termine – vor und während des Kongresses. Damit ist es auch möglich, persönliche Eindrücke und journalistische Ergebnisse vom #dgnkongress zu teilen.

Pressezentrum

Im Pressezentrum stehen Computer-Arbeitsplätze, Internetzugang, Drucker, Getränke und Snacks zur Verfügung. Auch ein ruhiger Interviewraum ist vorhanden. Das Pressteam unterstützt gerne bei Recherchen und vermittelt auf Wunsch Experten als Gesprächspartner. Das Pressezentrum ist während des DGN-Kongresses von Mittwoch, 21., bis Freitag, 23. September 2016, von 8:30 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Presseservice im Web (Links)

- DGN-Kongress: www.dgnkongress.org, Programm und Informationen
- Weitere Informationen zum [Presseservice](#) auf dem Kongress
- [Online-Akkreditierung und Anmeldung](#) zum Presse-Newsletter
- Kongresslogo und druckfähiges Bildmaterial zum Download in der [DGN-Mediathek](#)

Pressestelle der Deutschen Gesellschaft für Neurologie

c/o albertZWEI media GmbH, Englmannstr. 2, 81673 München
E-Mail: presse@dgn.org, Tel.: +49 (0) 89 46148622
Pressesprecher: Prof. Dr. med. Hans-Christoph Diener

Die Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)

sieht sich als neurologische Fachgesellschaft in der gesellschaftlichen Verantwortung, mit ihren mehr als 8000 Mitgliedern die neurologische Krankenversorgung in Deutschland zu sichern. Dafür fördert die DGN Wissenschaft und Forschung sowie Lehre, Fort- und Weiterbildung in der Neurologie. Sie beteiligt sich an der gesundheitspolitischen Diskussion. Die DGN wurde im Jahr 1907 in Dresden gegründet. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.

www.dgn.org

Präsident: Prof. Dr. med. Ralf Gold

Stellvertretender Präsident: Prof. Dr. med. Gereon R. Fink

Past-Präsident: Prof. Dr. med. Martin Grond

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. Thomas Thiekötter

Geschäftsstelle: Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin, Tel.: +49 (0) 30 531437930, E-Mail: info@dgn.org